

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rollet

Nach dem Einsatz bei Reims, der uns manche Verluste gebracht hatte — die meisten Verwundeten waren jedoch bei der Truppe geblieben —, geht es neuem Einsatz entgegen. Da die Ab-
teilung schwer gelitten hat, dachten wir an den üblichen Abtransport in den Heimathafen von Charleroi in Belgien. Doch es kam diesmal anders.

Am 1. Juni hatten wir angegriffen, am 2. Juni schon mußten wir melden, wieviel Kampfwagen, wieviel Leute zu weiterer Verwendung zur Verfügung ständen.

Alles war verwendungsbereit, soweit nicht einige Verwundete ins Lazarett hatten abbefördert werden müssen.

Ein Kampfwagen von uns war bei Reims zerstört worden, ein anderer so beschädigt, daß eine Instandsetzung ohne die Werkstatt in Charleroi nicht möglich war. — Am 4. Juni traf für die Abteilung der Marschbefehl zum U. D. R. 18 ein.

Oberleutnant Skopnik und ich fuhren am 5. Juni, 7 Uhr morgens, im Kraftwagen ab; die Abteilung wurde am gleichen Tage verladen. Unsere Fahrt geht schnell voran, da wir nach dem Angriff am Winterberg und Chemin des Dames direkten Weg fahren können über St. Etienne, Laon in Richtung Montdidier, Strecken, die bei dem Angriff nordwestlich Reims gerade wiedergewonnen waren. Die Fahrt führt mich auch an zwei Stellen vorbei, an denen ich 1917 als Maschinengewehr-Scharfschütze gelegen habe.

Beim U. D. R. 18 kurze Unterweisung über Lage und Absicht, Erteilung von Erkundungsaufträgen, dann Weiterfahrt zum Gen. Rdo. XVII. Auch dort nur kurze Besprechung, so daß wir bald bei der 3. Res. Div. in Libermont anlangen. Die Bezeichnung „It is Libermont“ zeugt noch davon, daß vor der großen Frühjahrsoffensive Engländer hier hausten. Auch andere Inschriften geben Kunde davon, die nicht immer gerade Schmeicheleien für uns Deutsche sind.